ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of
ZBW
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.)

**Article — Digitized Version**

# Aus Hochschule und Wissenschaft: Bundesbericht Forschung IV - Universität Dortmund - Universität Konstanz - Technische Hochschule Aachen

Wirtschaftsdienst

*Suggested Citation:* Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.) (1972) : Aus Hochschule und Wissenschaft: Bundesbericht Forschung IV - Universität Dortmund - Universität Konstanz - Technische Hochschule Aachen, Wirtschaftsdienst, ISSN 0043-6275, Verlag Weltarchiv, Hamburg, Vol. 52, Iss. 4, pp. 220-

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/203745

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

# AUS HOCHSCHULE UND WISSENSCHAFT

**Bundesbericht Forschung IV**

Die Wissenschaftsausgaben des Bundes sind von 1969 bis 1971 um 57 % auf 6,3 Mrd. DM gestiegen. Bis 1975 sieht die mehrjährige Finanzplanung des Bundes weitere jährliche Zuwachsraten von ca. 18 % vor. Insgesamt sind die Wissenschaftsausgaben in der BRD von 16 Mrd. DM im Jahre 1969 um 34 % auf über 21 Mrd. DM im Jahre 1971 angestiegen. Damit wuchs ihr Anteil am BSP von 2,6 % auf über 2,8 %. Die bedeutendsten Zuwachsraten kann die BRD u. a. in der Forschung und Entwicklung für die industrielle Produktivität und im Gesundheitswesen vorweisen.

Ein internationaler Vergleich der Aufwendungen für Forschung und Entwicklung hat ergeben, daß diese in den Staaten Westeuropas und auch in Japan überproportional gestiegen sind und ihr Anteil am jeweiligen Sozialprodukt weiter wächst. In den USA dagegen haben die Zuwachsraten der Ausgaben für Forschung und Entwicklung eine sinkende Tendenz. Sie lagen in den letzten Jahren unter denen des Sozialprodukts.

**Universität Dortmund**

Für die neu einzurichtende Abteilung Wirtschaftswissenschaften hat das Gründungsgremium des Senats der Universität Dortmund fünf Lehrstühle ausgeschrieben. Es handelt sich um die Gebiete Unternehmensrechnung, betriebliche Datenverarbeitung, Marketing, Markt- und Wettbewerbsordnung und empirische Makro-Ökonomie. Damit hat die Universität Dortmund einen weiteren Schritt zu ihrem vollständigen Ausbau getan.

Die ausgeschriebenen Lehrstühle weisen auf die Schwerpunkte hin, die mit einem integrierten wirtschaftswissenschaftlichen Studium an der Universität Dortmund gesetzt werden sollen. Einmal sollen im Hinblick auf die besonderen Strukturprobleme des Ruhrgebiets sektorale und regionale Strukturprobleme entwickelter Volkswirtschaften und Probleme der industriellen Arbeitswelt untersucht werden, zum anderen sollen auch die Bereiche Wirtschaftsinformatik und empirische Wirtschaftsforschung eine wichtige Rolle spielen. Mit dieser Struktur soll sich die Abteilung Wirtschaftswissenschaften auch in die Lehr- und Forschungsinteressen anderer Abteilungen der neuen Universität einpassen.

**Universität Konstanz**

Zusammen mit der Ulmer Universität nimmt die Universität Konstanz als „Reformuniversität" eine Sonderstellung unter den Hochschulen Baden-Württembergs ein. Das Hochschulgesetz von 1968 erlaubt ihr, sich die endgültige Grundordnung selbst zu geben, die allerdings der Genehmigung der Landesregierung bedarf. Die weitere Entwicklung der Hochschule, deren Aufbau noch einige Jahre dauern wird, wird gegenwärtig durch einige Unsicherheitsfaktoren im Bereich des hochschulpolitischen Sektors und des Bauwesens gestört. Nachdem 1971 der Große Senat im Einvernehmen mit der Landesregierung beschlossen hatte, die Drittelparität einzuführen, ist im Dezember 1971 diese Entscheidung auf Antrag eines Dozenten der Universität vom Baden-Württembergischen Verwaltungsgerichtshof für ungültig erklärt worden. Damit hat die Universität z. Z. keinen funktionsfähigen Großen Senat mehr. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor ist durch Verzögerungen der Bauarbeiten entstanden. Zwar sind jetzt 40 % des gesamten Bauvolumens erstellt, so daß Konstanz im Wintersemester 1972/73 2000 Studenten aufnehmen kann, die weitere Entwicklung der Universität ist jedoch noch nicht endgültig geklärt.

**Technische Hochschule Aachen**

Der Senat der RWTH hat auf seine Prioritätenliste für die Errichtung neuer Lehrstühle im Haushaltsjahr 1973 auch einen Lehrstuhl für Betriebswirtschaftspolitik aufgenommen.

**HERAUSGEBER:** HWWA – Institut für Wirtschaftsforschung – Hamburg (Prof. Dr. Heinz-Dietrich Ortlieb, Dr. Dietrich Kebschull, Dr. Hans-Jürgen Schmahl)

**REDAKTION:**
Dipl.-Vw. Otto G. Mayer, Dipl.-Vw. Carsten R. Moser (Chefredakteure), Dipl.-Vw. Hubert Höping (Stellv.), Dipl.-Vw. Klaus Kwasniewski, Dipl.-Kfm. Gert Romeyke, Dipl.-Vw. Bettina Weber

**Redaktionelle Herstellung:** Helga Lange, Sabine Schwarz

**Anschrift der Redaktion:** 2 Hamburg 36, Neuer Jungfernstieg 21, Tel.: (04 11) 35 62 306/307

**HERSTELLUNG UND VERTRIEB:**
**Verlag Weltarchiv GmbH, Hamburg**

**Anzeigen:** Generalvertretung Dr. Hans Klemen

**Anzeigenpreisliste:** Nr. 12 vom 1. 1. 1971

**Bezugspreise:** Einzelheft: DM 5,20, Jahresabonnement: DM 60,– (Studenten: DM 30,–)

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Druck:** Otto Schwitzke, Hamburg

**Anschrift des Verlages:** 2 Hamburg 36, Neuer Jungfernstieg 21, Tel.: (04 11) 35 62 500

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Zeitschrift oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) oder auf andere Art zu vervielfältigen. Copyright by Verlag Weltarchiv GmbH.

52.